

Dortmund Airport **21**

Seite
1/2

Presse-Information

Mehr Passagiere und mehr Erlöse bei hohen Kosten

Dortmund Airport gibt vorläufiges Jahresergebnis bekannt

Dortmund, 20. März 2026. In der heutigen Aufsichtsratssitzung der Flughafen Dortmund GmbH stellte die Geschäftsführung des Airports den Aufsichtsratsmitgliedern das vorläufige Jahresergebnis 2025 vor. Trotz eines neuen Passagierrekords von 3.242.569 Reisenden entwickelte sich das Jahresergebnis nicht im gleichen Maße positiv. Darüber hinaus setzte die Geschäftsführung die Mitglieder über den aktuellen Sachstand bereits genehmigter Investitionen in Kenntnis und brachte weitere Investitionsvorhaben zur Entscheidung in die Aufsichtsratssitzung ein.

Steigende Kosten trüben Passagierrekord

Der Dortmund Airport verzeichnete 2025 ein erfolgreiches Jahr. Dem Flughafen gelang es, das vollständig weggefallene Passagieraufkommen von Ryanair (430.000 Passagiere) sowie die zusätzlichen Passagierverluste durch die Angebotsreduzierung von Eurowings (130.000 Passagiere) vollständig auszugleichen und einen neuen Passagierrekord aufzustellen. Damit einhergehend verbuchte der Airport auch leichte Zuwächse bei seinen Erlösen (49,81 Mio. Euro; +1,7 Prozent ggü. dem Vorjahr). An die fortschreitende Gewinnverbesserung des Vorjahres konnte jedoch nicht angeknüpft werden. Steigende Kosten, insbesondere durch Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst, haben das Unternehmensergebnis nachteilig beeinflusst, sodass sich das vorläufige Jahresergebnis des abgelaufenen Jahres auf minus 6,3 Millionen Euro verschlechterte (Jahresfehlbetrag 2024: minus 1,8 Millionen Euro). Damit verbunden verringerte sich auch das operative Ergebnis ohne Berücksichtigung der hoheitlichen Kosten (EBITDA) von 5,1 Millionen Euro aus dem Vorjahr auf 971.000 Euro. Das EU-EBITDA, das Betriebsergebnis nach den Flughafenleitlinien der Europäischen Kommission, beläuft sich auf voraussichtlich 6,5 Millionen Euro.

„Wichtig ist für uns vor allem das starke Passagierwachstum und die Perspektive des Flughafens“, erklärt Ludger van Bebber. „Wir hatten so viele Fluggäste wie nie zuvor und gleichzeitig bauen unsere Partner ihr Engagement am Airport weiter aus. Das zeigt das Vertrauen in die Entwicklung des Standorts.“ Das verschlechterte Jahresergebnis führt er vor allem auf überproportional gestiegene Kosten zurück. „Letztlich konnten wir die entstandenen Kostensteigerungen, hervorgerufen durch die sehr hohen tariflichen Lohnabschlüsse und die Einführung des neuen allgemeinverbindlichen Tarifs für die Bodenabfertigungsdienste, nicht an die Kunden weitergeben. Rund 75 Prozent der Kostensteigerungen entstanden in diesem Bereich. Wichtig ist nun die vollständige Nutzung der weiteren Chancen bei der Umsatzentwicklung bei gleichzeitiger Kostendisziplin. Die Weiterentwicklung des Flugangebotes ist ein langfristiger Prozess, der Zeit und Investitionen erfordert, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Trotz der aktuellen immensen Herausforderungen werden wir dieses Jahr deutlich oberhalb des Marktes wachsen und damit das Ergebnis wieder verbessern.“

Dortmund Airport **21**

Seite
2/2

Die endgültigen Ergebnisse für 2025 werden nach Abschluss der Wirtschaftsprüfung im Juni erwartet.

Verbesserte Ladeinfrastruktur

Die Nutzung elektrisch betriebener Fahrzeuge nimmt kontinuierlich zu. Parallel dazu wächst die Nachfrage nach leistungsfähiger Ladeinfrastruktur und in den kommenden Jahren ist mit weiterem Anstieg zu rechnen. Um die Modernität der Infrastruktur langfristig zu sichern und das Serviceangebot zu erweitern, wurde der Aufsichtsrat in seiner Sitzung über die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Schnellladeparks informiert. Damit sind sowohl Passagiere wie auch Mietwagenanbieter zukünftig in der Lage ihre Fahrzeuge ortsnahe zu laden. Der Schnellladepark soll durch einen externen Anbieter am Flughafen errichtet, gewartet und betrieben werden. Der Dortmund Airport stellt dem Betreiber hierfür zukünftig eine Fläche auf dem Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude zur Verfügung.

Für weitere Informationen: Carolin Rathmann

E-Mail: presse@dortmund-airport.de, Telefon: +49.231.9213-518

www.dortmund-airport.de/presse